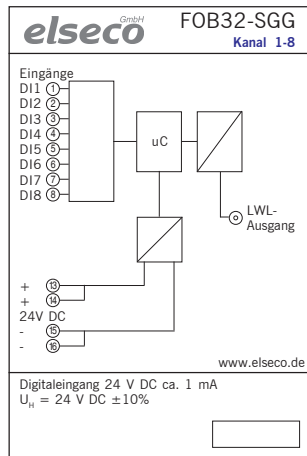


WICHTIGE Hinweise:

1. mehrere FOB32-SGG (Sender-Grundgerät) und/oder FOB32-EGG (Empfänger-Grundgeräte) dürfen im Betrieb untereinander **nicht** über die Bus-Verbindung zusammengesteckt werden.
2. es darf kein Erweiterungsgeräte mit der gleichen Adresse (Kanäle) mehrfach an einem Grundgerät betrieben werden. D.h. max. 3 Erweiterungen mit den Adressen 2 (Kanal 9-16), 3 (Kanal 17-24), 4 (Kanal 25-32).
3. Die Versorgung der Erweiterungsgeräte erfolgt intern über den Gerätebus, kann aber auch separat über die Klemmen angeschlossen werden. Es dürfen aber keine unterschiedlichen Potentiale an Grundgeräte und Erweiterungsgeräte angeschlossen werden, da Klemmen und Gerätebus intern direkt verbunden sind.
4. Änderung ab **S/N 18110019**: Schaltverhalten des Relaiskontaktes ist nun wählbar. Siehe hierzu Seite 2.

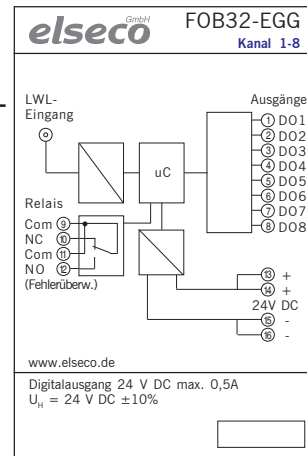
FOB32 (nur Grundgeräte)



Unidirektionale Übertragung
 von Schalt-, Steuer-, Takt- und Synchronsignalen

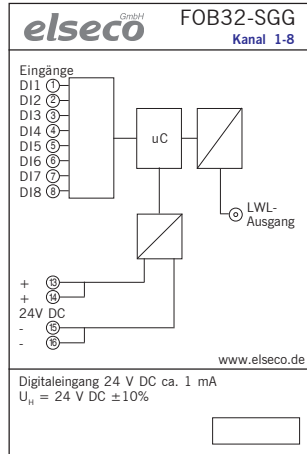
LWL-Kabel (1 Faser)

z.B.
 G50/125um oder G62,5/125um oder
 E9/125um
 (abh. von Geräteausführung)

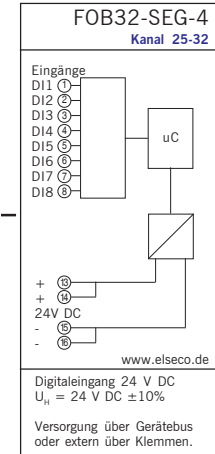
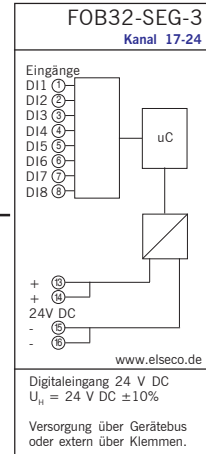
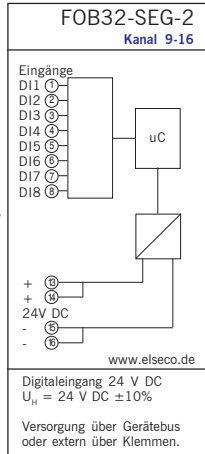


Bezugspotential für die digitalen Ein- und Ausgänge ist 0V bzw. -24V

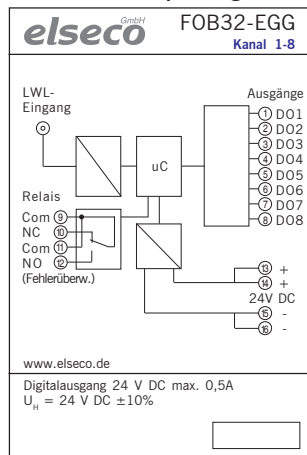
FOB32 Sender mit Erweiterungsgeräten (max. 3)



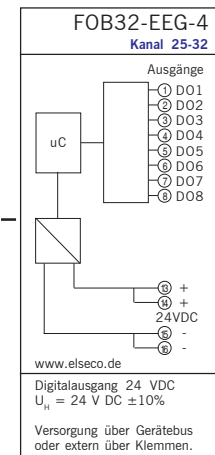
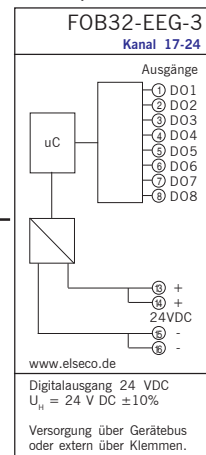
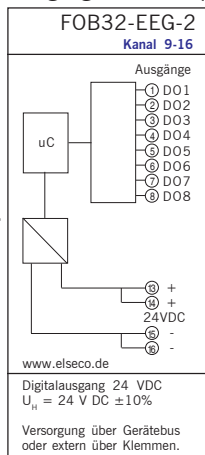
Gerätebus
 10 polig
 Versorgung
 +
 Kommunikation



FOB32 Empfänger mit Erweiterungsgeräten (max. 3)



Gerätebus
 10 polig
 Versorgung
 +
 Kommunikation



Alle Urheberrechte stehen uns zu. Die Zeichnung ist nach Gebrauch sofort zurückzugeben. Sie darf weder vervielfältigt, für eigene Zwecke verwendet, noch an dritte Personen mitgeteilt werden.

WICHTIGER Hinweis zum FOB32-EGG (Empfänger-Grundgerät):

Änderung ab S/N 18110019 (KW11/2018):

Bislang wurde der Relaiskontakt (Wechsler) im FOB32-EGG nur im Fehlerfall (= kein gültiges Protokoll vom Sender) aktiv geschaltet (d.h. nicht eigensicher).

Ab genannter Seriennummer kann die Schaltlogik durch Umstecken eines innenliegenden Jumpers, zwischen dem bisherigen Schaltverhalten und der neuen **eigensicheren** Variante (empfohlen) umgestellt werden. D.h. das Relais ist dann im Normalbetrieb aktiv angezogen und fällt im Fehlerfall ab.

Wir werden alle FOB32-EGG ab sofort in der neuen eigensicheren Ausführung ausliefern.

Sollten Sie das bisherige, aber nicht eigensichere Schaltverhalten beibehalten wollen, können Sie dies selbst umstellen. Bitte beachten Sie hierzu, dass dazu das Gehäuse des Gerätes FOB32-EGG geöffnet werden muss und intern der rote Jumper umgesteckt werden muss.

WICHTIG:

Treffen Sie unbedingt folgende Vorkehrungen, wenn Sie den Jumper umstecken möchten.

1. Gerät vor dem Öffnen von der Stromversorgung trennen!
2. geeignete ESD-Schutzmaßnahmen ergreifen!
z.B. Arbeit an einem ESD geschützten Arbeitsplatz oder vorherige Erdung von Personen und Hilfsmitteln, um das Gerät bei Berührung der offen liegenden Kontakt und Bauteile nicht zu beschädigen.
3. Verwenden Sie zum Greifen des Jumpers z.B. eine geeignete isolierte Pinzette oder Flachzange.



- NEU:** Relaiskontakt ist im Normalbetrieb aktiv und fällt bei Fehler ab.
z.B. wenn kein gültiges Protokoll vom Sender empfangen wird, bei Defekt des Gerätes selbst oder bei Stromausfall.
D.h. der Schließer (NO) öffnet bzw. der Öffner (NC) schließt wieder (= stromloser Zustand).
Die Fehlerüberwachung ist somit eigensicher.
- bisheriges **nicht** eigensicheres Schaltverhalten:
Relaiskontakt wird nur im Fehlerfall aktiv angesteuert.
D.h. der Schaltzustand bei einem Defekt des Gerätes selbst oder bei Stromausfall entspricht dem Schaltzustand im Normalbetrieb.

In beiden Fällen können Sie durch Wahl der entsprechenden Klemmenanschlüsse entscheiden, ob Sie den Relaiskontakt als Schließer (NO) oder Öffner (NC) verwenden möchten.